

IBK-Mitte

Abteilung Verkehrsrecht

Eingel.: 07. Dez. 2006

Gesch. Zl. 2-2-1-14

Ord. Zl. SA Blg.



BMVIT - II/ST5 (Rechtsbereich Straßenverkehr)

Postfach 3000

Stubenring 1, 1011 Wien

email : st5@bmvit.gv.at

GZ. BMVIT-138.012/0026-II/ST5/2006 DVR:0000175

2-2-1-1

An die

ASFINAG BMG

<mailto:office@asfinag.ag>

Wien, am 7. Dezember 2006

**T, A 12 Inntal Autobahn, Anschlussstelle Innsbruck Mitte, km 75,25,
Erklärung zur Autobahn
Verordnung der Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen**

Auf Grund des § 43 Abs. 1 StVO 1960, BGBl Nr. 159/1960, in der zuletzt gültigen Fassung, wird verordnet:

I. Erklärung zur Autobahn:

Die Auf- und Abfahrtsrampen Anschlussstelle Innsbruck-Mitte der A 12 Inntal Autobahn im Bereich bei km 75,25 werden - wie aus den unter II. genannten Planunterlagen ersichtlich - gemäß § 43 Abs. 3 lit. a StVO zur Autobahn erklärt.

II. Auf dem unter I. bezeichneten Abschnitt werden jene Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsgebote und -verbote erlassen, die aus dem

- Plan des Büro für Verkehrs- und Raumplanung (Dipl.-Ing. Friedrich Rauch & Dipl.-Ing. Klaus Schlosser) mit der Bezeichnung „A12 Inntal Autobahn, km 75,25, Autobahn Anschlussstelle Innsbruck Mitte“ mit den Plantiteln
- „Technischer Bericht – Verkehrszeichen und Bodenmarkierung“ (Einlage Nr. 1), gezeichnet am 20.10.2006
- „Ausschreibung Beschilderung Verkehrszeichenplan und Bodenmarkierungsplan“, gezeichnet am 6.11.2006 mit der Plannummer 0202-51,
- „Ergänzendes Verkehrstechnisches Gutachten 50 km/h-Beschränkung“ (Einlage Nr. 3), gezeichnet am 21.9.2006
- „Längenschnitt Spur 100 erforderliche und vorhandene Sichtweiten“, gezeichnet am 15.9.2006 mit der Plannummer 0202-25A

ersichtlich sind, wobei die genannten Unterlagen einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bilden.

III. Besondere Bestimmungen:

- Auf den Ausfahrtsrampen zum Kreisverkehr (Spur 100 und Spur 400) ist das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 t verboten.
- Auf der Ausfahrtsrampe von der Richtungsfahrbahn Landeck zum Kreisverkehr (Spur 100) im Bereich bei km 0,119 wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt.

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO 1960 durch die entsprechenden Straßenverkehrszeichen und Bodenmarkierungen kundzumachen.

Ergeht nachrichtlich an:

1. Amt der Tiroler Landesregierung, <mailto:verkehr@tirol.gv.at>
2. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, <mailto:bh.innsbruck@tirol.gv.at>
3. Magistrat Innsbruck, <mailto:verkehrsrecht@magibk.at>
4. ASFINAG, Alpenstrassen GmbH, <mailto:karl.praxmarer@asfinag.at>
5. ASFINAG, Alpenstrassen GmbH, <mailto:alpenstrassen@asfinag.at>
6. ASFINAG, Rennweg, 6020 Innsbruck, <mailto:zentrale@asg.co.at>
7. Autobahnmeisterei Zirl, <mailto:a.zellhofen@tirol.gv.at>

Für den Bundesminister:
Mag. Ingrid Holzerbauer-Högler

Evelyne Pitzek
Tel.: +43 (1) 711 00-5631, Fax-DW 2288

elektronisch gefertigt